

Hofheim, 8. Oktober 2021

## Mit FRM4 von Bad Soden nach Eschborn

Online-Umfrage zu Schnellradweg-Projekt im Main-Taunus-Kreis gestartet

In einer Online-Umfrage können sich Bürgerinnen und Bürger im Main-Taunus-Kreis an den Ideen zu einem Radschnellweg von Bad Soden nach Eschborn beteiligen. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, hat der Regionalverband FrankfurtRheinMain dazu einen Link unter der Internetadresse [www.region-frankfurt.de/rsw](http://www.region-frankfurt.de/rsw) eingerichtet. Wie der Verkehrsdezernent erläutert, soll die Umfrage wichtige Impulse liefern, die in eine Machbarkeitsstudie für den Radschnellweg „FrankfurtRheinMain4“ einfließen. Er soll von Bad Soden über Schwalbach und Sulzbach nach Eschborn führen.

„Der geplante Radschnellweg soll einen weiteren Beitrag für eine zukunftsorientierte Nahmobilität leisten“, fasst Baron zusammen. „Mit der Umfrage möchten wir besonders diejenigen nach ihren Vorstellungen fragen, die diese Verbindung später nutzen könnten. In der Umfrage würden mögliche Wegführungen vorgestellt, und die Bürger könnten auch darüber hinaus Anregungen geben.“

Um den Radschnellweg umzusetzen, hatten der Kreis und die betroffenen Kommunen 2020 einen Kooperationsvertrag mit dem Regionalverband geschlossen. Sie begleiten den Prozess gemeinsam mit dem Main-Taunus-Kreis mit einem Steuerungskreis.

Die Hälfte der Kosten für die Machbarkeitsstudie – insgesamt rund 80.000 Euro – übernimmt das Land. Der Kreis schießt 2500 Euro zu, den Rest übernehmen die vier beteiligten Kommunen.

Nähere Informationen zu geplanten Radschnellwegen in der Region bietet die Internetseite, auf der auch die aktuelle Online-Umfrage zu finden ist.